

Veröffentlichung: 26.02.2015 07:30

Quelle: <http://adhoc.presstext.com/news/1424932200206>

Stichwörter: Wienerberger AG / Ergebnisse 2014 / Konzernumsatz

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

Wienerberger AG: Erfolgreiches Jahr für Wienerberger trotz Wertberichtigungen

Wien (pta010/26.02.2015/07:30) - **Ergebnisse 2014**

- Konzernumsatz von 2.834,5 Mio. Euro (+6 % gegenüber 2013)
- Operatives EBITDA von 317,2 Mio. Euro (+19 % gegenüber 2013)
- Verlust nach Steuern von 170,0 Mio. Euro (gegenüber 7,8 Mio. Euro im Vorjahr)
- Free Cash Flow von 130,6 Mio. Euro (gegenüber 92,9 Mio. Euro im Vorjahr)
- Dividende von 15 Eurocent je Aktie vorgeschlagen

Ausblick 2015

- Ziel: operatives EBITDA von 350 Mio. Euro
- Stabiles bis leicht positives Marktumfeld in Europa
- Weiterhin Wachstum in den USA
- Fokus auf organischem Wachstum, finanzieller Disziplin und einem starken Free Cashflow

Umsatz- und EBITDA-Steigerungen in herausforderndem Marktumfeld

Die Wienerberger AG gab heute ihre Ergebnisse für 2014 bekannt. Der Umsatz konnte um 6 % auf 2,8 Mrd. Euro und das operative EBITDA um 19 % auf 317 Mio. Euro gesteigert werden. Insgesamt zeigte sich das Marktumfeld weiterhin herausfordernd, wobei sich die Wohnbautätigkeit in Europa stabil bis leicht positiv entwickelte - mit großen regionalen und saisonalen Unterschieden. Auch das Geschäft im Rohrbereich sowie bei Flächenbefestigungen zeigte sich stabil bis positiv. Dadurch konnten Rückgänge im internationalen Projektgeschäft kompensiert werden. Die Erholung des amerikanischen Wohnungsneubaus setzte sich fort. Die erstmalige Einbeziehung der Tondach Gleinstätten Gruppe trug im Berichtszeitraum 87 Mio. Euro zum Umsatz und 15 Mio. Euro zum operativen EBITDA bei.

Free Cashflow von 131 Mio. Euro aufgrund von starkem operativen Ergebnis

Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, erläutert die Entwicklung: "2014 war für die Wienerberger ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben eine starke operative Performance geliefert, einen Rekordumsatz von über 2,8 Mrd. Euro erwirtschaftet und mit 317 Mio. Euro unser selbst gestecktes EBITDA-Ziel übertroffen. Darüber hinaus haben wir 2014 unser 2012 eingeleitetes Restrukturierungsprogramm mit insgesamt 50 Mio. Euro an Kosteneinsparungen erfolgreich abgeschlossen. Zufrieden bin ich auch, weil wir mit unseren laufenden Maßnahmen zur Optimierung und Effizienzsteigerung auf dem richtigen Weg sind. Unter dem Strich mussten wir jedoch aufgrund von einmaligen, nicht zahlungswirksamen Wertberichtigungen im Umfang von 208 Mio. Euro einen Verlust nach Steuern von 170 Mio. Euro für das vergangene Jahr ausweisen. Demgegenüber steht ein starker Free Cashflow von rund 131 Mio. Euro, den wir 2014 in Folge der guten operativen Ergebnisse erwirtschaftet haben. Ein deutliches Zeichen der Stärke unseres Geschäftsmodells."

Entschuldungsdauer von 1,9 Jahren zu Jahresende 2014 - leichte Verbesserung zum Vorjahr trotz Akquisition von Tondach Gleinstätten

Die Nettoverschuldung stieg im abgeschlossenen Geschäftsjahr von 539 Mio. Euro Ende 2013 auf 622 Mio. Euro Ende 2014. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Übernahme von Tondach Gleinstätten im vergangenen Jahr zurückzuführen. Die Entschuldungsdauer verbesserte sich leicht gegenüber dem Vorjahr und lag am 31. Dezember 2014 bei 1,9 Jahren und damit deutlich unter dem internen Ziel von 2,5 Jahren mit Jahresende. Restrukturierungsmaßnahmen in der Division Clay Building Materials Europe wurden planmäßig umgesetzt und brachten 17 Mio. Euro an Kosteneinsparungen. Damit hat Wienerberger das

2012 begonnene Restrukturierungsprogramm mit insgesamt 50 Mio. Euro abgeschlossen. Rund 14 Mio. Euro an Liquidität brachte die Verwertung nicht-betriebsnotwendiger Liegenschaften. Die Normalinvestitionen der Wienerberger Gruppe, die Investitionen in Instandhaltung und technologische Erneuerung beinhalten, lagen mit 122 Mio. Euro unter den zu Jahresbeginn budgetierten 130 Mio. Euro. Wachstumsinvestitionen, welche die Akquisition von Tondach Gleinstätten und eine Werkserweiterung im Rohrbereich in den USA umfassten, betrugen 2014 rund 41 Mio. Euro.

Division Clay Building Materials Europe: Umsatzplus von 11 % und Steigerung des operativen EBITDA um 30 %

Das Geschäft der Division Clay Building Materials Europe war von regionalen und saisonalen Unterschieden geprägt. Die äußerst milde Witterung zu Jahresbeginn führte zu einem frühen Auftakt der Bausaison und mündete in einem starken ersten Halbjahr. Diese Dynamik kühlte sich jedoch im dritten Quartal ab. Das Jahr schloss mit einer sehr zufriedenstellenden Entwicklung im letzten Viertel. Großbritannien zeigte, durch das "Help to buy"-Programm ausgelöst, zweistellige Wachstumsraten. Belgien und Polen verzeichneten leichtes Wachstum. In Deutschland kühlte das Marktumfeld in der zweiten Jahreshälfte deutlich ab, wodurch insbesondere der Ein- und Zweifamilienhausbau litt. Ungarn, Tschechien, Italien und Frankreich wiesen zum Teil deutliche Rückgänge auf. Ebenso die Niederlande, wo aber die erwartete Bodenbildung zu Jahresende einsetzte. Wienerberger ist es in diesem Umfeld gelungen, den Absatz in allen Produktgruppen zu steigern und eine Verbesserung der Durchschnittspreise durchzusetzen. 2014 erwirtschaftete die Division Clay Building Materials Europe einen Umsatzanstieg von 11 % auf 1.551 Mio. Euro sowie ein 30 % höheres operatives EBITDA von 223 Mio. Euro. Positiv wirkte sich dabei natürlich auch die mit Juli 2014 vollkonsolidierte Tondach Gleinstätten Gruppe mit einem Umsatzbeitrag von 87 Mio. Euro und einem Beitrag von 15 Mio. Euro zum operativen EBITDA aus. Planmäßig umgesetzte Restrukturierungsschritte im Hintermauer- und Vormauerbereich führten zu den gewünschten Kosteneinsparungen von 17 Mio. Euro. Laufende Optimierungen wirkten sich ebenfalls auf das Ergebnis in dieser Division aus.

Stabile Entwicklung in der Division Pipes & Pavers Europe

Im vergangenen Jahr zeigte die Division Pipes & Pavers eine stabile Entwicklung, die sich in einem Umsatzwachstum von 1 % auf 1.041 Mio. Euro sowie einem gleichbleibenden EBITDA von 100 Mio. Euro ausdrückte. Pipelife, Spezialist für Kunststoffrohre, profitierte dabei von einer Verbesserung des Marktumfelds in Osteuropa sowie von Marktanteilsgewinnen in seinen nordeuropäischen Kernmärkten. In Westeuropa konnte das Ergebnis des Vorjahres nicht wiederholt werden. Das internationale Projektgeschäft lag deutlich unter dem Rekordergebnis des Vorjahres. Steinzeug-Keramo, führender Anbieter von Abwasserrohren aus Steinzeug, verzeichnete eine stabile Mengenentwicklung in den europäischen Kernmärkten, während hingegen Exporte in den Mittleren Osten zurückgingen. Der Spezialist für Betonflächenbefestigungen in Zentral-Osteuropa Semmelrock steigerte den Absatz im zweistelligen Bereich. Die daraus resultierende höhere Auslastung sowie durchgeführte Optimierungsmaßnahmen und eine Verschiebung des Produktmix hin zu Premiumprodukten führten zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung bei Semmelrock.

Umsatzwachstum in der Division North America

Die Division North America zeigte im vergangenen Jahr ein Umsatzwachstum von 5 % auf 236 Mio. Euro. Wienerberger nutzte die fortschreitende Erholung des Wohnungsneubaus in den USA, um Absatzmengen zu erhöhen und Marktanteile zu gewinnen. Die Preissituation stabilisierte sich auch im zweiten Halbjahr 2014 nicht und war weiterhin nicht zufriedenstellend. Die Marktsituation in Kanada blieb herausfordernd. Das nordamerikanische Kunststoffrohrgeschäft war durch eine stabile Entwicklung auf hohem Niveau gekennzeichnet. Eine nachteilige Verschiebung im Produktmix im Rohrbereich sowie Kosten für Werksinbetriebnahmen drückten allerdings auf das Ergebnis der Division und führten zu einem Rückgang des operativen EBITDA um 15 % auf 11 Mio. Euro.

Angepasste Markteinschätzungen erfordern Wertberichtigungen im vierten Quartal 2014

Die Wienerberger AG hat auf Grund des Marktumfeldes in einigen Märkten ihre Erwartungen angepasst und im vierten Quartal 2014 Wertberichtigungen von rund 208 Mio. Euro vorgenommen. Rund 101 Mio. Euro entfallen auf Wertminderungen von Vermögenswerten und 107 Mio. Euro auf Firmenwertabschreibungen. Diese führen einmalig zu einer Ergebnisbelastung, sind aber nicht liquiditätswirksam. Der Großteil dieser Wertberichtigungen stammt aus den USA, Deutschland und Italien. Hinzu kommen Wertminderungen von Anlagen in Russland und Estland als Folge der Rubelabwertung sowie bei Pipelife Frankreich und in kleineren Randmärkten. Wienerberger behält die langfristige Einschätzung für das Wachstum auf diesen Märkten bei, reagiert jedoch auf eine preisgetriebene Beeinträchtigung der Ertragslage sowie eine langsamere Erholung auf nachhaltige Niveaus.

Insbesondere in den USA erwarten wir noch immer ein normalisiertes Niveau von 1,5 Millionen Baubeginnen jährlich. Aus heutiger Sicht wird dieses jedoch erst später als bislang prognostiziert erreicht. Zur Verbesserung der Ertragskraft wurden bereits Maßnahmen zur Optimierung der Kostenstrukturen in den betroffenen Märkten eingeleitet. Das EBIT nach Wertminderungen von Vermögenswerten sowie Firmenwertabschreibungen lag daher bei -107 Mio. Euro. Das Ergebnis nach Steuern betrug -170 Mio. Euro.

Klares Bekenntnis zu Dividendenpolitik

Der Vorstand wird der Hauptversammlung am 22. Mai 2015 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von 15 Eurocent je Aktie an die Aktionäre auszuschütten. Das ist eine Steigerung von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Heimo Scheuch begründet die Entscheidung: "Mit 131 Mio. Euro Free Cashflow hat Wienerberger einmal mehr seine Stärke unter Beweis gestellt. Wir haben ein gutes operatives Jahr hinter uns und es steht für uns außer Zweifel, unsere Aktionäre am Erfolg teilhaben zu lassen. Ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Kurs auch weiterhin fortsetzen. Daher haben wir ein ganz klares Zeichen gesetzt und unser Bekenntnis zur Dividende geschärft. Zukünftig wird die Dividende an den Free Cashflow nach Berücksichtigung des Hybridkupons gekoppelt sein. Ziel ist es zwischen 10 und 30 % des Free Cashflows an unsere Eigentümer auszuschütten."

Ausblick und Strategie

Ziel von Wienerberger ist es, Umsatz und Ergebnis im Jahr 2015 deutlich zu steigern. Heimo Scheuch erläutert dazu: "Wir werden unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Für das Gesamtjahr streben wir daher ein Konzern-EBITDA von 350 Mio. Euro an. Insgesamt gehe ich von einem stabilen bis leicht positiven Marktumfeld in Europa und Wachstum in den USA aus. Daher rechne ich mit einem moderaten Mengenwachstum in der Division Clay Building Materials Europe. Im Kunststoffrohrbereich erwarte ich eine Belebung des internationalen Projektgeschäftes und leichtes Wachstum in den europäischen Kernmärkten. Bei Semmelrock und Steinzeug-Keramo haben wir in den letzten Jahren die Weichen für Wachstum gestellt, daher gehe ich auch in stabilen Märkten 2015 von Ergebnisverbesserungen aus. Das nordamerikanische Ziegelgeschäft sollte auf Grund des positiven Momentums deutliches Mengenwachstum zeigen. Auch im laufenden Jahr werden wir unsere Programme zur Optimierung und Effizienzsteigerung in allen Unternehmensbereichen fortsetzen. Im Zentrum des operativen Geschäfts stehen 2015 wieder organisches Wachstum und der Ausbau von Marktpositionen. Dabei vertrauen wir weiterhin auf unsere Innovationskraft, unsere hochwertigen Produkte und Systemlösungen sowie unsere umfassende Beratungs- und Servicekompetenzen."

Finanzielle Disziplin und starke Cashflows bleiben im Fokus

Der Verkauf von Liegenschaften soll 2015 rund 10 Mio. Euro zum Ergebnis beitragen. Für Normalinvestitionen, welche neben Instandhaltung auch technologische Erneuerungsinvestitionen beinhalten, hat die Wienerberger AG 140 Mio. Euro veranschlagt. "Unser Fokus bleibt auf finanzieller Disziplin und somit der Generierung von starken Cashflows, die vorrangig für organisches Wachstum, eine maßvolle Investitionspolitik sowie den Abbau von Schulden genutzt werden. Natürlich werden wir auch in Zukunft wertschaffende Übernahmen prüfen. Dabei liegt der strategische Schwerpunkt auf der Verbreiterung der industriellen Basis und der Steigerung des Umsatzanteils im Renovierungsmarkt", erklärt Heimo Scheuch abschließend.

Details zu den Ergebnissen 2014 sind den beigelegten Finanzinformationen zu entnehmen. Der vollständige Jahresabschluss 2014 wird am 31. März 2015 veröffentlicht und auf www.wienerberger.com zur Verfügung gestellt.

Ein Interview mit Heimo Scheuch zu den Gesamtjahreszahlen sowie die Internet Live-Übertragung der Bilanzpressekonferenz um 9:00 Uhr finden Sie auf www.wienerberger.com.

Wienerberger Gruppe

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 204 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2014 einen Umsatz von 2.835 Mio. Euro und ein operatives EBITDA von 317 Mio. Euro.

Für Rückfragen

Karin Steinbichler, Head of Corporate Communications Wienerberger AG

T +43 1 601 92 - 10149 | communication@wienerberger.com

Klaus Ofner, Head of Investor Relations Wienerberger AG

T +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

Wenn Sie den Wienerberger Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an die Adresse communication@wienerberger.com

Die Wienerberger AG ist zu 100 % im Streubesitz, wobei der überwiegende Anteil der Aktien von nationalen und internationalen institutionellen Investoren gehalten wird. Weiterführende Informationen zur Eigentümerstruktur finden Sie unter <http://www.wienerberger.com/de/investor-relations/die-wienerberger-aktie/die-wienerberger-aktie/aktionärsstruktur>.
<http://www.wienerberger.com/de/investor-relations/die-wienerberger-aktie/die-wienerberger-aktie/aktionärsstruktur>.

Ertragskennzahlen		2012	2013	2014	Vdg. in %
Umsatz	in Mio. Euro	2.355,50	2.662,90	2.834,50	6
EBITDA operativ	in Mio. Euro	245,5	266,5	317,2	19
EBIT operativ	in Mio. Euro	31	55,3	100,2	81
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	-36,2	-3,1	-157,6	<-100
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	-40,5	-7,8	-170	<-100
Free Cashflow 1)	in Mio. Euro	163,6	92,9	130,6	41
Normalinvestitionen	in Mio. Euro	105,3	106	121,8	15
Wachstumsinvestitionen	in Mio. Euro	163,4	0,7	41,3	>100
Ø Mitarbeiter		13.060	13.787	14.828	8
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	602	538,9	621,5	15
Verschuldungsgrad	in %	25,5	23,9	30,4	-
Ergebnis je Aktie	in Euro	-0,61	-0,34	-1,74	<-100
Ergebnis je Aktie bereinigt	in Euro	-0,25	-0,4	0,05	>100
Dividende je Aktie	in Euro	0,12	0,12	0,15	25

1) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow zuzüglich Wachstumsinvestitionen

Aussender: Wienerberger AG
Wienerbergstraße 11
1100 Wien
Österreich

Ansprechpartner: Karin Steinbichler
Tel.: +43 1 60192-10149
E-Mail: communication@wienerberger.com
Website: www.wienerberger.com
ISIN(s): AT0000831706 (Aktie)
Börsen: Amtlicher Handel in Wien



Meldung übertragen durch presstext.adhoc. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.